

Unterrichtserfahrung & Vorbereitung auf das Referendariat

Beitrag von „Referendarin“ vom 12. März 2003 16:38

Ich bin grade erst seit ein paar Wochen im Referendariat und habe die Erfahrung gemacht, daß man sich nicht großartig vorbereiten kann. (Ich hatte übrigens vor dem Referendariat auch nur 6 Wochen Praktikum gemacht und insgesamt erst 7 Stunden unterrichtet - was ich aber nicht schlimm fand. Andere Erfahrungen wie z.B. Jugendarbeit, Jugendtrainer in Vereinen etc. helfen Dir auch - falls Du so etwas vorher noch machen möchtest.)

Ansonsten kann ich Dir nur raten: Genieße die Zeit, mach' noch mal alle größeren Projekte, die Du unbedingt mal machen wolltest (neue Sprache lernen, Kurs in der Vhs - Sachen, die Dich interessierten), denn im Referendariat wirst Du nicht mehr so viel Zeit haben.

Günstig ist es auch, wenn Du sowas wie Wohnung suchen, einrichten u.ä. vor dem Ref machst. Unterrichtsthemen vorzubereiten bringt - meiner Erfahrung nach - wenig, da Du ja noch nicht weißt, in welchen Klassen und zu welchen Themengebieten Du eingesetzt wirst. Es hat auch wenig Sinn, sich die Schulbücher vorher anzugucken, es sei denn, Du weißt, in welchen Klassen Du eingesetzt wirst und welche Schulbücher in Deiner Schule benutzt werden.

Kauf Dir viele leere Ordner, ein paar leere Regale für Bücher und Unterrichtsmaterialien und genieße die freie Zeit!

Und wenn Du unbedingt irgendwas lernen/lesen/vorbereiten willst: Eigne Dir die neue Rechtschreibung an, falls Du Deutsch unterrichtest (das hatte ich nämlich leider vorher nicht gemacht), eigne Dir Basis-Computerkenntnisse an - falls Du die nicht schon hast - (also z.B. etwas einscannen, eine CD brennen, etc.) und lies ein Buch wie z.B. "Referendariat - Der Mutmacher" (oder so ähnlich) von Handke. Ich hab' mir das Buch gekauft und fand es ganz gut, weil es ganz gut beschreibt, was Dich in nächster Zeit erwarten wird.

Viel Glück für Dein Referendariat und genieß wirklich die freie Zeit!

